



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG

Synode
2021
2023

„Gib dem Glauben
eine Stimme!“

TEILNAHME ALS
GRUPPE VON
ERWACHSENEN



Methodenhilfe

für die Teilnahme als Gruppe

Es geht nicht um das Abarbeiten eines Fragekatalogs, sondern darum, im Dialog mit sich und anderen Menschen auf den Heiligen Geist zu hören. Dazu kann folgende Methode hilfreich sein:

Vorbereitung (im Vorfeld des Treffens)

1. **Termin u. Ort festlegen** (für 15 Pers. ca. 120 min)
2. **Moderator/in und Protokollant/in anfragen**
3. **Gruppe einladen** (pfarrliche Gruppe, Freunde, Bekannte etc.)
4. **Vorbereitung jeder/jedes Einzelnen:** In der Einladung werden die TeilnehmerInnen gebeten, bereits vor der Sitzung ein dreiminütiges Statement zur Grundfrage sowie zu *einem* der vertiefenden Themenfelder vorzubereiten (siehe dazu Fragebogen. Die Auswahl trifft jede/jeder selbst.)

Ablauf des Austauschs

1. **Begrüßung** durch Moderator/in, Erklärung des Ablaufs
2. **Stille** (5 Minuten): sich bewusst in die Gegenwart Gottes stellen
3. **Gebet** (z. B. Synodengebet)
4. **Austauschrunde 1:** Jede und jeder Einzelne trägt sein dreiminütiges Statement vor. Die Zeit soll dabei strikt eingehalten werden. Alle hören aktiv zu und machen sich Notizen. Aktiv zuhören bedeutet: nicht nur auf das achten, was der andere sagt, sondern auch darauf, was das Gesagte *in mir* auslöst (Betroffenheit, Interesse usw.).
5. **Stille** (5 Minuten)
6. **Austauschrunde 2:** je zweiminütige Beiträge jeder/jedes Einzelnen. Welche Bewegungen habe ich beim Zuhören an mir bemerkt? Was hat mich überrascht/angesprochen?
7. **Austauschrunde 3:** freie Diskussion. Was könnte uns der Heilige Geist sagen wollen? Welche Rückmeldungen, gemeinsame Erkenntnisse oder Differenzen wollen wir in den synodalen Prozess einbringen?
8. **Dank und Zusammenfassung** der Moderatorin / des Moderators
9. **Gebet zum Abschluss** (z. B. Vater unser)

Beantwortung der Fragen auf einem Beiblatt
oder bevorzugt unter: www.eds.at/synodale-kirche



Fragebogen für Erwachsenengruppen

Bitte machen Sie zunächst einige Angaben zur Gruppe:

Um welche Art von Gruppe handelt es sich (z. B. Sozialkreis, Bibelrunde)?

Wie viele Frauen haben mitgemacht?

Wie viele Männer haben mitgemacht? Gesamtanzahl?

Die erste Frage ist bewusst allgemein gehalten. So können Sie alle Aspekte einbringen, die Ihnen wichtig sind. Die Grundfrage lautet:

0

Eine synodale Kirche „geht gemeinsam“. Wie verwirklicht sich dieses „gemeinsame Gehen“ heute in Ihrer Pfarre bzw. in der Erzdiözese Salzburg? Zu welchen Schritten lädt Gott uns ein, um in unserer Weggemeinschaft zu wachsen?

Zur Vertiefung dieser Grundfrage gibt es 7 Themenbereiche:

- Bitte wählen Sie (je nach zeitlichen Möglichkeiten) 1-3 Bereiche aus, die Sie diskutieren.
- Die Antworten sollen jeweils so kurz und prägnant wie möglich sein.
- Die Unterfragen dienen der Anregung, sie müssen nicht alle beantwortet werden.

1

Themenbereich 1 – Weggefährten

- Wenn gesagt wird „unsere Kirche“: Wer gehört dazu? Wer nicht?
- Wird in unserer Gruppe/Pfarre/Erzdiözese eine Willkommenskultur gepflegt? Worin zeigt sich eine solche Kultur?
- Was wirkt abschreckend und ausschließend?

2

Themenbereich 2 – Zuhören und Gesprächskultur

- Werden in unserer Gruppe/Pfarre/Erzdiözese alle Sichtweisen gehört, bevor es zu einer Entscheidung kommt?
- Welche Stimme haben Jugendliche, Frauen oder Minderheiten?
- Pflegen wir einen offenen Stil in der Kommunikation untereinander?
- Wie gehen wir in unserer Gruppe/in unserer Pfarre mit Konflikten um?

3

Themenbereich 3 – Miteinander Gottesdienst feiern

- Wie erleben wir die Gottesdienste in unserer Pfarre? Wer fühlt sich zum Mitfeiern eingeladen?
- Ist unsere Weggemeinschaft als Pfarre/Erzdiözese vom gemeinsamen Gebet und vom Gottesdienst inspiriert?
- Werden gezielt Menschen für einen Dienst in der Liturgie angesprochen?

4

Themenbereich 4 – Beteiligung und gemeinsame Verantwortung

- Wo möchten wir als Gruppe mehr Mitverantwortung haben?
- Wie leben wir unsere Taufberufung?
- Glauben bedeutet für uns ...

5

Themenbereich 5 – Dialog mit der Gesellschaft und mit andersgläubigen Menschen

- Wie tritt die Kirche mit anderen Instanzen der Gesellschaft (Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft) in Dialog und lernt von ihnen?
- Wie erleben wir den Kontakt mit Christinnen und Christen anderer Konfessionen/mit Menschen nichtchristlicher Religionen?
- Was können wir voneinander lernen?

6

Themenbereich 6 – Entscheidungsprozesse

- Fühlen wir uns in kirchliche Entscheidungsprozesse eingebunden bzw. sind wir durch andere in ihnen vertreten?
- Können wir nachvollziehen, wie es in unserer Gruppe/Pfarre/Erzdiözese zu Entscheidungen kommt?

7

Themenbereich 7 – Was wir der Kirche schon immer sagen wollten ...

**Beantwortung der Fragen auf einem Beiblatt
oder bevorzugt unter: www.eds.at/synodale-kirche**

